

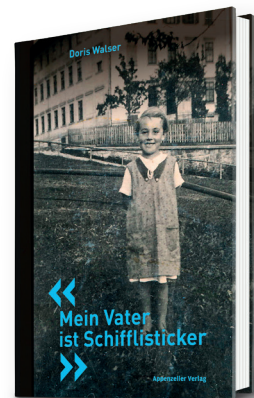
## Presstext

### «Mein Vater ist Schifflicker»

Nach dem Tod ihrer Eltern sichtete Doris Tomaschewski-Walser (als Autorin benutzt sie nur ihren Mädchennamen) deren Nachlass. Sie fand Fotoalben und ein Adressbüchlein und folgte ihrem Wunsch, die überlebenden Mitschülerinnen und -schüler ihrer Mutter namens Ruthli zu besuchen. Über Ruthli wusste niemand viel. Doch die Erzählungen von Ruthlis Zeitgenossen zogen die Autorin derart in den Bann, dass sie beschloss, die Informationen zu einem Buch zu verarbeiten: über die wirtschaftlich schwierigen 1930er-Jahre in Rehetobel und darüber, wie Ruthlis Leben in einer Stickerfamilie im Appenzeller Vorderland ausgesehen haben könnte. Die Handlungen und Dialoge hat Doris Tomaschewski-Walser frei erfunden, sich aber an Objekten und Fotos aus dem Nachlass orientiert.

#### Zur Autorin:

Doris Walser, 1956 in einem Dorf im Appenzeller Vorderland geboren, arbeitete nach dem Studium der englischen Literatur als Übersetzerin. Heute ist sie im Informatikbereich an einer Schweizer Hochschule tätig. Sie lebt in Rapperswil-Jona und ist verheiratet mit Markus Tomaschewski.



Doris Walser

#### **Mein Vater ist Schifflicker**

Appenzeller Verlag, 135 x 200 mm, 184 Seiten,  
Fr. 28.-  
ISBN 978-3-85882-806-4

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern  
ein Rezensionsexemplar zu.